

Breuß-Dorn Newsletter * Juni 2009

NSC-Natural Spinal Care®

Ausbildungszentrum für Breuß und Dorn

& alles für die Therapien nach Rudolf Breuß und Dieter Dorn

76448 Durmersheim, Römerstr. 56

Telefon: 07245-93719 -5 e-mail: info@breuss-dorn-shop.de

Telefax:: 07245-93719 -4 Internet: www.breuss-dorn-shop.de



Breuß-Dorn NEWSLETTER Juni 2009

Dateigröße 47 KB Bei Ausdruck ca. 17 Seiten

Inhalt dieses Newsletters:

RESUMÉE ARBEITSKREIS "SKOLIOSEN"

EINLADUNG ZUM ARBEITSKREIS "MASSAGEÜBUNGSABEND"

NEUES BUCH VON DIETER DORN

DIE DORN-METHODE BEIM TURNERFEST 2009

WORKSHOPPROGRAMM DORN-KONGRESS

ZIMMERRESERVIERUNG DORN-KONGRESS

BANNER FÜR DEN DORN-KONGRESS

IMPRESSUM

RESUMÉE ARBEITSKREIS "SKOLIOSEN"

Am 22.05.09 haben wir zu unserem Arbeitskreis "Skoliosen" eingeladen.

In diesem Arbeitskreis haben wir uns auf besonderen Wunsch von Teilnehmern unseres Arbeitskreises noch einmal mit Skoliosen beschäftigt. Unser Kollege Bernhard hat uns viele Fallbeispiele aus der Praxis und Klinik mitgebracht. In einer umfassenden Dokumentation hat er die Bilder der neusten Operationstechniken aus der Klinik mit anschaulichen vorher-nachher Bildern für uns an die Leinwand projiziert und die neusten Studien, Veröffentlichungen und wissenschaftlichen Dokumentationen aus den entsprechenden Fachkreisen für uns zusammengetragen. Wir danken ihm, dass er sich so viel Zeit und Mühe für uns genommen hat.

Aus unserem Newsletter 03.2008 fassen wir die Behandlung einer Skoliose noch einmal zusammen:

Aufrichten einer Skoliose mit der Dorn-Methode

Das Aufrichten einer Skoliose erfordert ein kontinuierliches und regelmäßiges Arbeiten an der Wirbelsäule.

Die Skoliose richtet sich nach und nach auf. Bei jungen Menschen schneller als bei Älteren, bei Männern schneller als bei Frauen.

Der Behandler braucht mehr Kraft und arbeitet länger an einer Skoliose als bei einzeln verschobenen Wirbeln.

Die Skoliose wird in der Gesamtheit durchgeführt. Oder die Wirbel werden einzeln, nacheinander mit konstantem Druck behandelt.

Da das den Daumen mehr belastet, kann der Behandler mit den Knöcheln der Fingermittelgelenke, bei einer zur Faust geballten Hand durchführen.

Dabei bietet es sich an den Griff des Schiebers, oder eine etwas dickeren Kugelschreibers in die Faust zu nehmen, um sich nicht die Fingernägel in den Handballen zu drücken.

Durch den Einsatz des Schiebers entlastet der Behandler den Daumen. Der Schieber wird so eingesetzt wie der Daumen.

Nur verteilt der Schieber den Druck und es können mehrere Wirbel durch bewegt werden.

Sie finden die Informationen auch in unserem Newsletter vom März 2008 unter:

[breuss-dorn-newsletter-03.2008.pdf](#)

In der Januar-Ausgabe 2008 unseres Newsletters haben wir als ERFAHRUNGSBERICHT über "Meine Skoliose-Vorzeigepatientin" berichtet.

Sie finden den Artikel unter: **[breuss-dorn-newsletter-01.2008.pdf](#)**

oder als Veröffentlichung im dorn-forum.info unter: <http://www.dorn-forum.info/artikel/rau.php>

EINLADUNG ARBEITSKREIS "MASSAGEÜBUNGSABEND"

Wir laden ein zum kostenfreien Treffen für alle Anwender der Methoden nach Breuß und Dorn.

Die Treffen finden immer am Freitag vor unserem Seminarwochenende statt.

Neben einem speziell für das Treffen vorbereiteten Thema wollen wir:

Erfahrungen und Neuigkeiten austauschen, Problemfälle behandeln, gegenseitige Hilfestellung geben, einander unterstützen, Kollegen kennen lernen, Netzwerke aufbauen, Ausblicke und Horizonte aufzeigen und vieles mehr.

Termine und Themen 2009/2010:

03. Juli 2009 - "Massageübungsabend"

25. September 2009 - "Erfahrungsaustausch"

13. November 2009 - "Ganzheitliche Dorn-Methode"

20. Januar 2010 - Thema wird noch bekannt gegeben

12. März 2010 - Thema wird noch bekannt gegeben

weitere Termine in Planung

Dauer:

Fr 16.30 bis ca. 19.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Seminarzentrum NeueImpulse

Rastatterstr. 27, 76448 Durmersheim

Wegbeschreibung unter:

http://www.breuss-dorn-shop.de/media/anfahrtsskizze_neueimpulse.jpg

Leitung:

Michael Rau, Heilpraktiker, Römerstr. 56, 76448 Durmersheim

Anmeldung:

Natural Spinal Care® Ausbildungszentrum für Wirbelsäulenthherapie nach Breuß und Dorn

Tel.: 07245/93719 -5 Fax: 07245/93719 -4

www.breuss-dorn-shop.de

Alle Termine für den Arbeitskreis finden Sie auch in unserem Seminarkalender:

<http://www.breuss-dorn-shop.de/fortb.html>

Anmeldung per Mail mit der Betreffzeile ANMELDUNG ARBEITSKREIS, telefonisch, oder per Fax.

Zum Ausdrucken und Faxen Seminar-/Arbeitskreisanmeldung unter:

<http://www.breuss-dorn-shop.de/Arbeitskreis-Anmeldung.pdf>

NEUES BUCH VON DIETER DORN



DIETER DORN

Es ist nie zu spät für einen gesunden Rücken
Die Haltungsschule der Methode Dorn

Zuverlässige Hilfe bei hartnäckigen Rückenleiden

Hochwirksam, ohne Nebenwirkungen und weltweit praktiziert: Die Methode Dorn ist eine der beliebtesten Therapien bei Rücken- und Gelenkproblemen. Sie hilft auch und gerade bei chronischen Rückenschmerzen, meist verursacht durch Fehlhaltungen und Blockaden.

»Ob es sich um einen akuten oder einen bereits jahrzehntelangen Schaden handelt, spielt für die erfolgreiche Behandlung keine Rolle«, sagt Dieter Dorn. Denn es ist nie zu spät, die Körperhaltung ebenso positiv zu verändern wie die Haltung zum Leben – und damit Rückenschmerzen für immer zu kurieren.

- Wie eine Dorn-Behandlung abläuft und was sie bewirkt
- Wie man krank machenden Gewohnheiten auf die Schliche kommen kann
- Welche psychischen und energetischen Faktoren Rückenleiden verursachen
- Mit hochwirksamen Übungen, um Fehlhaltungen auszugleichen und Bewegungsabläufe zu harmonisieren

Gebundenes Buch, Klappenbroschur, ca. 176 Seiten, 13,5 x 20,6 cm
mit zahlreichen s/w-Abbildungen

ISBN: 978-3-7787-9213-1

€ 14,95 [D] | € 15,40 [A] Die österreichischen Preis wurden von unserem Alleinauslieferer als sein gesetzlicher Letztverkaufspreis in Österreich festgelegt. | CHF 27,50 (UVP) Unverbindliche Preisempfehlung

Verlag: Integral

Erscheinungstermin: September 2009

Die Methode Dorn - aktuelle Beiträge im Blog

www.dorn-blog.de

Sie können das Buch bei uns vorbestellen und Sie erhalten das Buch "druckfrisch" noch am Erscheinungstag zugesandt. Für 14.95 Euro + 1.80 Euro Versandkosten.

per Mail:

bestellung@breuss-dorn-shop.de

per Bestellfax unter:

Klicken Sie hier für die [Vorbestellung Dornbuch](#)

oder in unserem breuss-dorn-shop.de:

Klicken Sie hier für die [Shopseite](#)

Unser Gesamtprogramm mit allen Produkten finden Sie unter:

Klicken Sie hier für den [Gesamtkatalog](#)

DIE DORN-METHODE BEIM TURNERFEST 2009



Die DORN-Methode beim Turnfest 2009



Die DORN-Methode wurde bei der größten Breitensportveranstaltung der Welt, dem Turnfest in Frankfurt am Main, vom 30.5. bis 6.5. 2009 von einer freien Vereinigung der DORN-Anwender mit großem Erfolg vorgestellt.



Eine volle Woche haben wir jeden Tag von 9 bis 18 Uhr die Beinlängen-Kontrolle und -Korrektur bei ca. 2300 Teilnehmern des Turnfestes in Frankfurt in der Messehalle durchgeführt. 30 erfahrene DORN-Behandler und DORN-Behandlerinnen haben sich am DORN-Stand in der Messehalle 5.0 abgelöst, so waren immer 7-8 Behandlungsplätze besetzt. Im Rahmen des „Turnfest-Orientierungs-Parcours Fitness“ mit 12 kostenfreien „TOPFIT-Test-Stationen“ war auch unser „Beckenschiefstand-Test“ dabei. Viele Turnfest-Gäste und Sportler kamen an unseren Stand. Bei nur sehr wenigen konnten wir ein ausgeglichenes Becken feststellen. Bei über 95% der Getesteten konnte eine Beinlängen-Differenz von 1-3 cm festgestellt werden.



Sehr überzeugend waren die Reaktionen, besonders der Sportler, die nach ca. 5 Minuten - Test/Korrektur sehr häufig ein völliges Verschwinden ihrer Rückenschmerzen und ein wesentlich verbessertes Rückengefühl beschrieben.



Allen wurden die DORN-Selbsthilfeübungen gezeigt und ein Info-Blatt mitgegeben, mit denen sie sich in Zukunft selbst von Rückenschmerzen freihalten können. Mit einem ausgeglichenen Becken werden die Sportler so noch mehr Freude am Sport, an ihren Bewegungen und ihren sportlichen Leistungen haben.

„Wir schlagen Brücken“ war das Motto dieses wunderbaren, riesengroßen Turnfests 2009 in Frankfurt. Auch das ist der Wunsch der freien Vereinigung der DORN-Anwender, Brücken zu schlagen hei jungen

und alten, großen und kleinen Menschen. Denn das ausgeglichene Becken verbindet oben und unten und heilt die Menschen schmerzfrei, gesund und leistungsfähig.



Wir danken Heidegard Bayer-Brechtken, der Frau des DTB-Präsidenten, die für uns die Brücke zum Deutschen Turnerbund geschlagen hat, für den kostenlosen Stand und die Möglichkeit, dabei zu sein. Wir danken den 30 erfahrenen DORN-Behandlerinnen und DORN-Behndlern, die freiwillig und selbstlos gekommen sind, um die manchmal anstrengende Arbeit zu tun. Es war für alle Beteiligten ein schönes Erlebnis, dabei gewesen zu sein.

Helmuth Koch, Heilpraktiker und Hildegard Steinhauser

WORKSHOPPROGRAMM DORN-KONGRESS

SAMSTAG, 11.00 - 13.00 Uhr WS01

Dr. med. Dirk Schreckenbach:

Zahnstörfelder als Ursache für Probleme an Gelenken und Wirbelsäule

Chronische Gelenk- und /oder Rückenschmerzen haben sicherlich oft ihre Ursachen in verschobenen Wirbeln oder Fehlstellungen der Gelenke. Oft kommen die Beschwerden jedoch trotz erfolgreicher Manipulation zurück. Hier ist es an der Zeit nach anderen Ursachen zu suchen. Eine davon können Störfelder bzw. Zahnherde sein. Der Workshop zeigt auf, warum und wie das möglich ist.

SAMSTAG, 11.00 - 13.00 Uhr WS02

Ulla Wolf, HP Irmgard Hertzner:

Wie komme ich ohne Mühe in die aufrechte, schöpfungsgewollte Haltung zurück und wie behalte ich sie? Das ganzheitliche Bewegungstraining der Methode Heigl (siehe www.methode-heigl.de) vermittelt ein natürliches Körperbewusstsein mit einfachen Übungen, wobei die Aufrichtung und die Beweglichkeit der Wirbelsäule im Mittelpunkt stehen. Bewegung, Atmung und Entspannung werden in den Übungen harmonisch miteinander verbunden. Dorn-Selbsthilfeübungen und einfache Übungen der Methode Heigl im Alltag eingesetzt, bringen den Menschen ins seelische und körperliche Gleichgewicht und in die Aufrichtung. Sowie Heinz Heigl der Begründer der Methode sagte: „Der Mensch ist das beste Turngerät“,

Haltung und Bewegung eines Menschen sind Ausdruck seiner Lebenskraft, seiner Gesundheit und seiner Kondition.

SAMSTAG, 11.00 - 13.00 Uhr WS03

Hp, PhT Sven Koch:

Das Kreuzbein in der Dorn-Methode: 5 eigenständige Wirbel im Beckengürtel in Physiologie, Symptomatik und Behandlung

Bisher wird das Kreuzbein als knöchernerne Platte beschrieben und behandelt. Der Aufbau des Kreuzbeins und seine Entwicklung mit den möglichen Varianten wie in der Schulmedizin beschrieben, werden gezeigt. Die Kreuzbeinwirbel haben einerseits statische Funktion bei der Aufrichtung des Menschen, andererseits über seine Nervenaustritte Verbindung zu einigen Organen, mehreren Muskeln und Hautbereiche. Patienten können bei der Befragung Beschwerden im Bereich eines Kreuzbeinnervs angeben. Bei jedem lebenden Menschen können die Kreuzbeinwirbel zueinander beweglich sein und zu spezifischen Symptomen führen! Ein Dorn-Therapeut kann diese Fehlstellungen einzelner Wirbel ertasten und erfolgreich behandeln.

SAMSTAG, 11.00 - 13.00 Uhr WS04

HP Michael Rau:

Intensive Einführung in die Behandlungsmethoden nach Dorn und Breuß

Für Interessierte, Anfänger und für Fortgeschrittene zur Wiederholung. Im Workshop werden aufgezeigt: Die geschichtliche Entwicklung der Behandlung von Wirbelsäulenproblemen bis hin zu den Methoden nach Breuß und Dorn, bis zum heutigen Tag. Anwendungsgebiete, Ausblicke und Grenzen der Verfahren und eine Einführung in die Vorgehensweise mit praktischer Demonstration für alle Workshopteilnehmer.

SAMSTAG, 11.00 - 13.00 Uhr WS05

HP Doris Böhm:

Optimale Beweglichkeit mit der DorSana® - Methode am Beispiel Fußwurzelknochen und Hallux valgus
Die DorSana® - Methode ist auf die Behandlung der Knochen, Sehnen, Bänder und der Muskulatur ausgerichtet. Die wichtigsten Ziele sind die Lösung von Blockaden durch manuelle Beeinflussung der verschiedenen Geweberhythmen und die Wiederherstellung der bestmöglichen Körperhaltung. Im Workshop lernen Sie die Mobilität der Fußwurzel- und Mittelfußknochen zu beurteilen, evtl. vorhandene Blockaden zu lösen und Selbsthilfeübungen bei blockierten Zehengrundgelenken nach DorSana® durchzuführen, sowie Betroffene richtig anzuleiten.

SAMSTAG, 13.30 bis 15.30 Uhr WS06

Hildegard Steinhauser, RM:

Breuss-Massage und Heilmagnetismus

Die Breuss-Massage ist eine feinfühligere, energetisch-manuelle Wirbelsäulenmassage, welche seelische und körperliche Blockaden lösen kann. Die Breuss-Massage als eigenständige Therapie ist besonders geeignet, um Verspannungen und Verkantungen im Kreuzbeinbereich durch Strecken und Dehnen zu korrigieren und zu lösen. Die Breuss-Massage leitet die Regeneration von unterversorgten Bandscheiben ein und ist der Schlüssel zur Lösung vieler Probleme in der Wirbelsäule. Der Heilmagnetismus wird zum Abschluss der Breuss-Massage gegeben, hier werden durch Auflegen der Hände in der Plus-Minus-Polarität, Energie und Heilung gefördert und Restblockaden gelöst. Hildegard Steinhauser demonstriert in diesem Work-Shop die gesamte Breuss-Massage und den Heilmagnetismus. Die Work-Shop Teilnehmer

können sich selbst und gegenseitig unter Anleitung mit dem Heilmagnetismus behandeln.

SAMSTAG, 13.30 bis 15.30 Uhr WS07

Gamal Raslan:

Wirbelsäulenschöpfen – nach innen verschobener Wirbel

Wirbelkörper erkennen, tasten und zurückschröpfen. Gamal Raslan, Autor des Buches „Die Dorn-Methode, der sanfte Weg zur Mitte“ führt sie praktisch in das Wirbelsäulenschöpfen ein. Das Schröpfen – eine alte Methode neu entdeckt – ist eine kraftvolle Ergänzung zur Dorn-Methode. Hier erfahren Sie, wie Sie mit Schröpfgläsern gezielt an nach innen verschobenen Wirbeln arbeiten können.

SAMSTAG, 13.30 bis 15.30 Uhr WS08

PhT Ina Burgath:

Aufrecht(-er) ins Leben gehen - die Dorn-Methode bei Kindern.

Asymmetrien in der Kopf- und Rumpfhaltung, sowie Beckenblockaden und Beinlängendifferenzen können nachteilige Auswirkungen auf die Bewegungsentwicklung von Säuglingen und auf die Haltung von Kindern und Jugendlichen haben. Was kann die Dorn-Methode hierbei bewirken? An Fallbeispielen wird zunächst theoretisch erläutert, wie sich diese Dysfunktionen in der sensomotorischen Entwicklung sowie im Bewegungsalltag der Kinder/Jugendlichen zeigen. Danach soll fallbezogen aneinander geübt werden.

SAMSTAG, 13.30 bis 15.30 Uhr WS09

HP Helmuth Koch:

HWS – Probleme mit der DORN - Methode lösen

Die Halswirbelsäule und der Schulterbereich sollten bei jeder DORN- Behandlung kontrolliert und bei Unsymmetrien korrigiert werden. Dabei werden die Halswirbel, die oberen Brustwirbel, die Schlüsselbein –Gelenke und die Kiefergelenke abgetastet. Das Fühlen und Korrigieren findet an den Dornfortsätzen, den Querfortsätzen und der anatomischen Rille zwischen den Dorn- und Querfortsätzen statt. Eine neue Korrektur des Atlas wird gezeigt. Dies wird im Workshop demonstriert und gegenseitig geübt. Ebenfalls werden die DORN – Selbsthilfeübungen für den HWS- Bereich gezeigt und geübt.

SAMSTAG, 13.30 bis 15.30 Uhr WS10

Dr. rer. nat. Markus Hansen, Anton Riegele:

Arbeiten mit Hilfsmitteln zur Dorn-Methode der Fa. PANEK Therapiebedarf (Mobilisator, Aktivator, Lauftrainer, usw.)

Lernen Sie in diesem Workshop die 100.000-fach erprobten und beliebten Hilfsmittel zur Lockerung und Arbeitserleichterung kennen. Ein erfahrener Arzt wird Sie ausführlich in die Handhabung und Anwendungsmöglichkeiten einführen. Testen Sie auch unseren Lauftrainer, auf dem z.B. das Becken ohne Kraftaufwand gerichtet werden kann. Überzeugen Sie sich von den vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten, die Ihnen die Arbeit erleichtern und oft auch nachhaltiger gestalten.

SAMSTAG, 16.00 - 18.00 Uhr WS11

Dr. rer. nat. Markus Hansen / Hp, PhT Manuel Debus:

Einführung in die Triggerpunkt-Osteopraktik

Wenn die Beschwerden nach der Behandlung mit der Methode Dorn nicht ganz behoben sind oder rasch wiederkehren, sind es oft "myofasziale Triggerpunkte" die selbst die Schmerzen auslösen oder durch

asymmetrische Muskelverkürzungen immer wieder zu Blockierungen führen. Die Triggerpunkt-Osteopraktik ist eine zuverlässige Methode, die Triggerpunkte, die mit den gängigen bildgebenden Verfahren der Medizin nicht darstellbar sind, zu finden und dauerhaft zu entfernen.

SAMSTAG, 16.00 - 18.00 Uhr WS12

Dr. med. Richard Smisek:

Bewegungstherapie vom Bandscheibenvorfall, Spinalkanalstenose, FB Syndrom (failed back Surgery syndrome = Beschwerden nach Wirbelsäulenoperation), Skoliose

Optimal koordinierte Bewegung aktiviert die langen Muskelketten. Durch die Verbindung des breiten Rückenmuskels, den Dornfortsätzen, den Drehmuskeln, den Zwischenrippenmuskeln, den schrägen Bauchmuskeln und des großen Gesäßmuskels, erreichen wir eine aktive Spiralmuskelkette. Diese produziert eine ziehende Kraft, welche die Bandscheiben und Zwischenwirbelgelenke auseinander bringt und nach oben zieht. Die Wirkung dieser Therapie hat bis Heute noch keine andere Methode gebracht. Deshalb können wir sagen, dass es sich hierbei um eine Revolution in der Reha-Therapie von Rückenbeschwerden handelt. Wir können hiermit effektiv behandeln, und heilen alle Krankheiten, wo die normale Reha und die orthopädische Therapie versagt hat. Diese Rücken SM-System Methode können wir gut mit der Dornmethode kombinieren.

SAMSTAG, 16.00 - 18.00 Uhr WS13

HP Alexander Plappert:

Verfeinerte Behandlung von Tinnitus - u. Schwindelpatienten/Innen am Becken und an der HWS
Die Korrektur der Beinlängendifferenz ist unabdingbare Voraussetzung für jegliche sinnvolle Arbeit an der Wirbelsäule, dies gilt auch und gerade für die HWS. In der letzten Zeit hat die Diskussion um die Entstehung der Beinlängendifferenz, ihren Zusammenhang mit der Beckenstellung und einer ISG - Blockade zugenommen, manche/r Therapeut/In ist unsicher geworden. Im Work - Shop wird das Zusammenspiel Beine - Becken - ISG an praktischen Fällen demonstriert und eine (noch sanftere) Behandlung der Wirbelsäule, insbesondere der HWS, gezeigt. Die Angst vor der HWS - Behandlung soll genommen werden, da diese für die Therapie von Tinnitus, Schwindel und Kopfschmerzen, beste Möglichkeiten bietet. Spezielle Selbsthilfeübungen zur Beckenkorrektur und zum Wirbelsäulentraining, runden die Veranstaltung ab.

SAMSTAG, 16.00 - 18.00 Uhr WS14

RA Dr. Boxberg, Joachim Wohlfeil:

Dorntherapeut – ein neuer freier Heilberuf

In den letzten Jahren haben verschiedene Gerichte die Voraussetzungen für neue, freie Heilberufe festgelegt. Die Gerichte haben Kriterien aufgestellt für die Anerkennung von solchen neuen, freien Heilberufen. Herr Rechtsanwalt Dr. Boxberg hat dazu in seinem Workshop auf dem letzten Dornkongress ausführlich Stellung genommen. Es ist uns als Berufsverband gelungen, ihn als Rechtsberater zu gewinnen. Mit seiner Unterstützung wurden die Ausbildungsrichtlinien der Dorntherapeuten für Kollegen ohne therapeutische Ausbildung festgelegt. In dem Workshop sollen die rechtlichen Voraussetzungen von Herrn Dr. Boxberg und Herrn Wohlfeil noch mal für einen breiteren Kollegenkreis vorgestellt werden und über die Erfahrungen der ersten Ausbildungen im Jahr 2009 berichtet werden.

SAMSTAG, 16.00 - 18.00 Uhr WS15

HP Albert Tremmel:

Dorn-Osteopathie und Trigger Therapie

Das Gute miteinander zu verbinden, damit das Beste daraus entstehen kann, das habe ich mir zur Aufgabe gemacht. Dabei verbindet sich die "Methode Dorn" in idealer Weise mit den Prinzipien der Osteopathie. So lässt sich z.B. ein Hüftschiefstand, eine Beinlängendifferenz und eine ISG Blockade mit einer einzigen, für den Körper absolut schonenden Technik beseitigen. Dabei korrigiert der Körper des Patienten weitgehend von selbst die Fehlstellungen. Denn wer könnte besser wissen, was wo hin gehört, als der Körper selbst. Ebenso können sogenannte schmerzhafte Trigger (Auslöser) in der Muskulatur auf sehr einfache Art und Weise beseitigt werden. Unser Ziel sollte es sein, den Körper und somit den ganzen Menschen mit möglichst geringen Manipulationen in die Selbstregulation und Selbstheilung zu führen.

SONNTAG, 10.00 - 12.00 Uhr WS16

Dr. med. Dieter Heesch:

Dorntherapie spielerisch leicht gemacht. Das Daumenschonprogramm „MIKROPRESSUR“

Von allen manualtherapeutischen Techniken ist die Dorn-Methode die Effektivste. Nur diese Methode ist sogar in der Lage, Post-Zoster-Neuralgien zu heilen. Leider nicht ganz schmerzfrei für Daumen und Dornfortsatz. Mit MIKROPRESSUR, der "Technik der 3 Atemzüge" und „Marnitz-Schütteln“ kann unsere Therapie wesentlich erleichtert werden. Literatur: „Einführung für Seminare“ auf www.mikropressur.de

SONNTAG, 10.00 - 12.00 Uhr WS17

Dr. rer. nat., HP Jochen Tödtmann:

Die mikrodynamische Gelenksbewegung

Als Ergänzung der Dorn-Methode oder als eigenständiges Therapiekonzept, ist die mikrodynamische Gelenksbewegung für die Behandlung vielfältiger Gelenksprobleme, auch prophylaktisch, einsetzbar. Sie bedarf keiner Hilfsmittel und kann überall angewendet werden. Die mikrodynamische Gelenksbewegung basiert auf der natürlichen Fähigkeit der Gelenke, Stöße abfedern zu können. Diese Eigenschaft nutzen wir für die Förderung des Gelenkstoffwechsels, die Stärkung des Gelenkhalteapparates und Erweiterung der Gelenksbeweglichkeit. Auch chronisch degenerative Prozesse werden positiv beeinflusst.

SONNTAG, 10.00 - 12.00 Uhr WS18

PhT Martina Schindler:

PNF und die posturale Kontrolle der oberen HWS

Die Kopfkontrolle ist die Voraussetzung für unsere Aktivitäten des Alltags, ohne sie würden wir hinfallen wenn wir zum Glas greifen oder einen Schritt gehen. Inkorrekte Stellung der oberen Kopfgelenke können z.B. Skoliosen, Kopfschmerzen, Occlusionsstörungen des Kiefergelenkes, Schulterschmerzen u.v.m. auslösen. Im Workshop werden biomechanische und anatomische Zusammenhänge besprochen, praktisch mit dem Orofazialen Trakt und Halswirbelsäule gearbeitet. Standardisierte Messverfahren z.B. Get up and go Test, dokumentieren die Ergebnisse.

SONNTAG, 10.00 - 12.00 Uhr WS19

HP Christian Schütte:

Die punktuelle DORN-Methode

Was tun, wenn der Wirbel hartnäckig blockiert bleibt? In diesem Workshop lernen Sie, die Blockaden des Wirbels genauer zu lokalisieren. Durch die Stimulation der Millimeter genau gefundenen Maximalpunkte, lässt sich in der Regel die Blockade ganz schnell lösen und der Wirbel kann wieder seinen Platz finden.

Die Methode der punktuellen Untersuchung und Stimulation ist aus der NPSO (Neue punktuelle Schmerz- und Organtherapie) nach Siener abgeleitet und stellt eine erfolgreiche Ergänzung zur DORN-Methode dar. Zusätzlich lernen Sie 4 Punkte am Fuß kennen, durch deren Stimulation man reflektorisch einen sofortigen Beinlängenausgleich herbeiführen kann.

SONNTAG, 10.00 - 12.00 Uhr WS20

Dipl. Ing. Franz Schmaus:

„Medizinisch wirksame Pilze bei Beschwerden des Bewegungsapparates, Herz-Kreislauf- und Krebserkrankungen“

Medizinisch wirksame Pilze bieten zahlreiche gesundheitliche Vorteile: Sie unterstützen den Bewegungsapparat, das Herz-Kreislaufsystem, stabilisieren das Immunsystem, hemmen das Tumorstadium und haben zellerneuernde Wirkung. Der große Vorteil ist, dass es sich ausschließlich um natürliche Substanzen handelt und dass keine unerwünschten Nebenwirkungen bekannt sind. Insbesondere bei der Behandlung von chronischen Erkrankungen wie bei Herz-Kreislaufkrankungen und Krebs, konnten mit Hilfe der Pilzheilkunde (Mykotherapie) beachtliche Erfolge erzielt werden.

SONNTAG, 12.30- 14.30 Uhr WS21

Dr. med. Eugen Rasev:

Dorn Methode und das Konzept der Posturalen propriozeptiven Therapie nach Dr. Rašev auf dem POSTUROMED und mit dem PROPRIOMED

Die Ausarbeitung der guten Qualität der stabilisierenden posturalen Reaktionen, verhindert die Entstehung der häufigsten Schmerzen im Bewegungsapparat. Für die Ausarbeitung der guten Qualität der posturalen Stabilisierung des Bewegungsapparates werden neue Techniken mit Nutzen der dosiert instabilen Ebenen (POSTUROMED) und mit oszillierenden Elastischen Stäben (PROPRIOMED/BIOSWING) vorgestellt und praktisch geübt.

SONNTAG, 12.30- 14.30 Uhr WS22

HP (psych.) Karla Engemann:

Reinigen alter Emotionen und Gedankenmuster

Es ist an der Zeit, unser inneres Kind in seiner ganzen Anmut und Schönheit zu befreien. Sie können das Wunder der Fülle für sich entdecken, wenn Sie den Mut haben, alte Emotionen und Gedankenmuster loszulassen. In diesem Workshop erhalten Sie die Möglichkeit, die Verletzungen Ihres inneren Kindes in den sieben Zentren Ihrer Chakren anzuschauen und nachhaltig zu heilen. Falls Sie sich in psychotherapeutischer Behandlung befinden, klären Sie die Teilnahme mit Ihrer Therapeutin/Ihrem Therapeuten ab.

SONNTAG, 12.30- 14.30 Uhr WS23

Sportdozent Winfried Abt:

Die Dynamische Wirbelsäulentherapie nach Popp (DWP)®

Der entscheidende Unterschied zur Dorn-Methode ist, dass bei der DWP nicht mit Daumendruck gearbeitet wird, sondern der Patient Fehlstellungen mit einer dynamischen Bewegung korrigiert. Er selbst führt einen gezielten Muskelzug aus, der vom Behandler angeleitet und unterstützt wird. Die dreidimensionale Beckenstatik ist das zweite charakteristische Merkmal dieses ganzheitlichen Ansatzes. Im Workshop sollen die Grundsätze der Therapie vorgestellt und ein paar typische „Griffe“ demonstriert und ausprobiert werden.

SONNTAG, 12.30- 14.30 Uhr WS24

Physiocoach Andreas Becher und Gabriele Kopp:

Dornmethode und Pranaheilen

Mit der Dornmethode arbeiten wir an der härtesten Struktur des Körpers. Die Knochen bilden für den Körper das Gerüst seiner äußeren, sichtbaren Form. Diese Körperform ist durchdrungen von Prana, der Lebensenergie als Grundlage allen Lebens. Prana lässt sich auf eine einfache, leicht erlernbare Weise fühlen und ordnen. Dies wirkt sich unmittelbar auf alle anderen Bereiche des Körpers positiv aus und hilft uns eindrücklich im Heilungsprozess. Freie Beweglichkeit und fließende Energie, gehen Hand in Hand für eine gute Gesundheit und ein großartiges Wohlbefinden. In diesem Workshop erfahren Sie interessante Tatsachen und lernen erste Anwendungen im Pranaheilen und ihre hilfreiche Wirkung bei der Anwendung der Dornmethode. Mit Begleitmaterial.

SONNTAG, 12.30- 14.30 Uhr WS25

PhT Stefan Andrecht:

Stressverarbeitungsstrategien und die Dorn-Methode

Aus der Stressforschung ist bekannt, dass negativer (Dys-)Stress, Einfluss auf vielfältige Regulationssysteme des Körpers haben kann. Die hohe Reizdichte unserer Zeit, in Verbindung mit inadäquaten Bewältigungsstrategien, führen zu einer sympathikotonen Stoffwechsellage, die als eine Ursache für die Aufrechterhaltung vielfältiger funktioneller und organischer Störungen betrachtet werden kann. Dieser Workshop soll dem Patienten Strategien aufzeigen, Stressreaktionen zu erkennen, zu vermeiden und adäquat zu entlasten und ebenso dem Therapeuten einfache Techniken und Übungen an die Hand geben, um in Kombination mit manuellen Therapien wie der Dorn Methode, bei der Stressverarbeitung hilfreiche Impulse zu setzen.

SONNTAG, 15.00 - 17.00 Uhr WS26

HP Helmuth Koch:

Du und Dein Körper sind ZWEI

Wir haben in diesem Leben nur diesen einen Körper und dürfen damit machen was wir wollen. Wir dürfen ihn krank machen oder ihn bis ins höchste Alter gesund halten. Das ist unsere Selbstverantwortung! Wir lernen, unseren Körper frei von Rücken- und Gelenk-Schmerzen mit den Dorn-Selbsthilfe-Übungen zu machen. Wir können die vier Grundelemente unseres Körpers: die äußere Form, die Gefühle, die Gedanken und den Energiekörper rein halten. Wir können das Wesen unseres Körpers anerkennen und mit ihm reden. Wir erkennen die Quelle unserer Körper-Lebens-Kraft in unserer Herz-Flamme. In praktischen Übungen lernen wir die Lebenskraft zu erspüren und mit der Bovis-Skala zu qualifizieren.

SONNTAG, 15.00 - 17.00 Uhr WS27

PhT Maria Hummel:

Beweglich wie ein Kind: Praktische Übungen zur Wiederherstellung der natürlichen Beweglichkeit der Wirbelsäule

In diesem Workshop werden praktische Übungen gezeigt: - zur Aufdehnung der Zwischenwirbelräume - zur Auflockerung von Bändern, Sehnen, Muskeln - spiralige Drehübungen für einzelne Wirbelsäulenabschnitte. Damit erreichen wir den Ausgleich von Beweglichkeitseinschränkungen, die durch einseitige Belastung in Beruf, Sport, Freizeit, vieles Sitzen, Rechts- oder Linkshändigkeit

entstanden sind. Hilfe zur Selbsthilfe für den Rücken.

SONNTAG, 15.00 - 17.00 Uhr WS28

Gunter Ott:

Die muskuläre Führung von Hüfte, Beinachse und Füßen.

Wirbelsäulen- und Gelenkprobleme haben in vielen Fällen ihre Ursache in einer muskuloskelettalen Funktionsstörung. In diesem Workshop sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie mit dem Profundus-Trainingskonzept begleitend zur Dorn-Methode gearbeitet wird. Die muskuläre Zentrierung der Hüftgelenke und die korrekte muskuläre Führung der Beinachsen und der Füße werden erarbeitet. Teilnehmer können von sich und Ihrer Körperhaltung Bilder in Frontal- und Seitansicht mitbringen. Anhand dieser Bilder wird das Konzept veranschaulicht.

SONNTAG, 15.00 - 17.00 Uhr WS29

HP Gabriele Kirchmann:

Der Wirbel weiß was er will

Darum müssen wir als Therapeuten dem Wirbel nur den richtigen Weg zeigen. Frau Gabriele Kirchmann zeigt und übt gemeinsam mit den Teilnehmern Techniken und Tipps aus über 10 Jahren Praxiserfahrung. Zwei Stunden steht der Therapeut im Mittelpunkt: Seine Körperhaltung, sein Arbeitswinkel und seine Bewegungsabläufe während der Behandlung. Dabei orientiert sich die Heilpraktikerin an den Grundprinzipien des Wu Tai Chi: sanftes Arbeiten ohne Kraftanstrengung, Widerstand nicht provozieren, sondern lösen, nicht gegen, sondern mit der Bewegung gehen. Verbunden mit Kenntnissen der Statik, physiologischen Bewegungsabläufen und Wirkungsweisen der Muskulatur, reduziert sich der Krafteinsatz des Therapeuten enorm. Somit wird auch für den Behandler die Dorn Methode sanft, schnell und spielerisch leicht.

SONNTAG, 15.00 - 17.00 Uhr WS30

HP Alfred Pfennig:

Direkte Verbindungen von Kieferungleichgewicht und Nacken-Rückenverspannungen und dessen Folgen Gezielt schnell und effektiv, Probleme wie: Migräne, Spannungskopfschmerzen, Gesichtsneuralgien, Gelenkblockaden, Sehnenscheideentzündungen usw. erfolgreich lösen. Wie behandle ich erfolgreich Migräne mit Dorn. Wie behandle ich erfolgreich Schultergelenkprobleme und Tennisellenbogen mit Dorn. Wie behandle ich erfolgreich Schwindel mit Dorn. Die besten Erfolge der Dorn Methode in Kombination mit dem Mundübungsgerät «Head-Balance».

ZIMMERRESERVIERUNG DORN-KONGRESS

Inzwischen erreichen uns immer mehr Anfragen, zur Unterkunft während des Dorn-Kongresses.

Aus diesem Grund veröffentlichen wir für unsere Leser des Newsletters auch die Möglichkeiten, wie Sie am Einfachsten zu Ihrer Unterkunft gelangen:

Zimmerreservierung zum DORN-Kongress 2009

1. Online-Buchung:

Über die Internetadresse www.stuttgart-tourist.de/congress/dorn können Sie direkt aus dem

Sonderkontingent eine Online-Reservierung vornehmen. Hier finden Sie die Liste der ausgewählten Hotels, inklusive Kategorisierung und Kurzbeschreibung. Ihre Reservierungsbestätigung per E-Mail erhalten Sie unmittelbar im Anschluss an Ihre Online-Buchung.

2. Reservierung per Fax oder e-Mail:

Unter Angabe des Kennworts („Dorn“), Ihrer Anschrift, Ihrer Reisedaten und des gewünschten Hotels können Sie auch per Fax an +49 / (0)711-22 28 251 oder per E-Mail an hotels@stuttgart-tourist.de Diese E-Mail-Adresse ist gegen Spambots geschützt! Sie müssen JavaScript aktivieren, damit Sie sie sehen können. einfach reservieren. Sie erhalten anschließend per Fax oder per E-Mail Ihre Reservierungsbestätigung.

3. Telefonische Reservierung:

Sie erreichen die telefonische Zimmerreservierung der Stuttgart-Marketing GmbH von Mo - Fr, 08:30 - 18:00 Uhr unter der Telefonnummer +49 / (0)711-22 28 233. Bitte geben Sie das Kennwort „Dorn“ an. Sie erhalten anschließend per Fax oder per e-Mail Ihre Reservierungsbestätigung.

Siehe auch unter: <http://www.dorn-kongress.de/index.php/zimmerreservierung-dornkongress-2009.html>

BANNER FÜR DEN DORN-KONGRESS

Für den Dorn-Kongress gibt es Banner zum einbinden auf Ihren Internetseiten.

Verlinken Sie einen der folgenden Banner auf ihrer Webseite mit einem Link auf die Seite des Dornkongresses unter:

Hier finden Sie 3 Logos im gif-Format:

Banner 468 x 60 px



Banner 234 x 60 px



Banner 185 x 150 px



Sie können auch die Banner mit rechter Maustaste anklicken und "Grafik speichern unter" auf Ihren Rechner abspeichern und auf Ihren Briefköpfen, Kuverts, oder Internetseiten direkt einbinden.

Alternativ können Sie den Kongress auch ohne Banner verlinken: www.dorn-kongress.de

Vielen Dank.

I M P R E S S U M (Breuß-Dorn-Newsletter)

NSC-Natural Spinal Care®

Ausbildungszentrum für Breuß und Dorn

& alles für die Therapien nach Rudolf Breuß und Dieter Dorn

Inhaber: Michael Rau

76448 Durmersheim, Römerstr. 56

Telefon: 07245-93719 -5 e-mail: info@breuss-dorn-shop.de

Telefax: 07245-93719 -4 Internet: www.breuss-dorn-shop.de

Steuer-Nr.: 39338/44622

Ust-IdNr.: entfällt

Handelsregister-Nummer: entfällt

nicht im Handelsregister eingetragenes Kammermitglied der IHK-Karlsruhe

Unser Newsletter ist ein Informationsmedium für Neuigkeiten der Methoden nach Breuß und Dorn und unserem Ausbildungszentrum.

Wir wenden uns damit an Therapeuten, Ärzte, Heilpraktiker, Gesundheitsberater, Interessierte, Betroffene, etc. - für alle, die die BREUß- und DORN-Methoden anwenden und sich für die Methoden interessieren, zum Informations- und Erfahrungsaustausch.

Sie finden in unserem Newsletter Neuigkeiten, Erfahrungsberichte, Studien, Termine, Buchvorstellungen, Produktneuheiten, u.a..

Wir veröffentlichen gerne auch Ihre Neuigkeiten, die für allen anderen Leser interessant sind, wobei sich die Newsletterredaktion das Recht vorbehält Artikel zu kürzen, abzulehnen, oder terminlich in einer anderen Ausgabe zu veröffentlichen.

Copyright 2006-2009 NSC-Natural Spinal Care®. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, wenn nicht anders angegeben, mit Quellenangabe: www.breuss-dorn-shop.de frei. Der Bezug der Newsletter ist kostenlos und kann jederzeit beendet werden. In unserer Bezugsdatei werden nur die e-mail-Adressen ohne jeden weiteren Personenbezug gespeichert. Es ist daher erforderlich, dass eine Abbestellung von der Empfängeradresse erfolgen muss. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie auf den folgenden Link. Newsletter abbestellen: [**newsletter-loeschen@breuss-dorn-shop.de**](mailto:newsletter-loeschen@breuss-dorn-shop.de) Wir werden Sie dann aus der Datenliste der Empfänger streichen.

Der regelmäßige Versand unserer Newsletter erfolgt 1x pro Monat. Bei einer Netzüberlastung können sich die Übertragungszeiten verschieben. Haben Sie jedoch einmal keinen Newsletter auf ihrem Rechner, bitten wir um Information.

Der Bezug des Newsletters wird von uns aus beendet, wenn Ihr e-mail-Programm oder Ihr Provider den Bezug zurückweist (Fehlerhafte Programmierung eines Spam-Schutzes, der Mailbox oder der Abrufparameter). Sollte der Newsletter fehlerhaft ankommen (Steuerzeichen statt Umlauten), teilen Sie uns dies bitte mit.

Haben Sie den Newsletter von jemand anderem erhalten und sind nicht in der Verteilerliste, senden Sie uns eine e-mail und schreiben einfach **NEWSLETTER ANMELDUNG**.

Wenn Sie der Meinung sind, dass ein anderer Kollege oder eine andere Kollegin unseren Newsletter ebenfalls erhalten sollte, schreiben Sie bitte **EMPFEHLUNG NL** und die e-mail-Adresse des neuen Empfängers. Wir nehmen diese Adresse dann in unsere Newsletter-Datei auf und versenden den letzten aktuellen Newsletter. Newsletter-Versand-Adressen werden von uns ausschließlich für diese Zwecke gespeichert und enthalten keinen weiteren Personenbezug. Sie werden Dritten nicht weitergegeben.

Bilder/Grafiken: Artikel 3 Random House/Integral, Artikel 4 DTB/Helmuth Koch, Artikel 7 dorn-kongress.de

Wenn Sie unseren Newsletter nicht richtig angezeigt bekommen, klicken Sie bitte auf:

<http://www.breuss-dorn-shop.de/breuss-dorn-newsletter-06.2009.pdf>

Für die Anzeige der Dokumente benötigen Sie den Acrobat Reader. Sollte das Programm auf Ihrem Rechner noch nicht installiert sein, so können Sie es unter <http://get.adobe.com/de/reader/> kostenfrei beziehen.

Alle bisher erschienen Newsletter finden Sie auf unsere Seite:

<http://www.breuss-dorn-shop.de/newsletter.html>